

Starke Volksschule SG, 24.2.2018

## Buchbesprechung

# Kinder im Netz globaler Konzerne

## Der Lehrplan 21 als Manipulationsinstrument

Für eine verantwortungsvolle und ehrliche Diskussion  
über die Aufgabe unserer Volksschule

Dr. phil. Judith Barben-Christoffel  
Eikos-Verlag 2018



Endlich haben wir eine zusammenfassende Analyse der aktuellen „Schulreformen“, die schweizweit heftig diskutiert werden. Jahrzehntlang haben Eltern und Lehrerinnen und Lehrer mit wachsendem Unbehagen die in kleinen aber stetigen Schritten eingeführten Veränderungen in der Schule beobachtet und auch kritisch kommentiert. Eine steigende Flut von täglichen Medienbeiträgen zu den problematischen Neuerungen zeugt von dieser Auseinandersetzung, die in naher Zukunft – nach der Einführung des Lehrplan 21 – sicher noch kräftiger werden wird.

Das neue Buch der Autorin von „Spin doctors im Bundeshaus“, Judith Barben, fasst diese Kritik an den von oben verordneten „Reformen“ sehr überzeugend zusammen und erklärt deren Hintergründe, beispielsweise die Ursprünge dieser fatalen Umwälzungen in den Absichten der OECD, amerikanische „Schulreformen“ in Europa umzusetzen – „Reformen“, die notabene vorher schon das öffentliche Erziehungswesen in den USA ruiniert hatten. Glasklar werden die schweizerischen Erfüllungsgehilfen in Pädagogik, Politik und Öffentlichkeit benannt und auf ihre Verantwortung verwiesen.

Diese Neuerscheinung ist nicht nur für Insider ein Leitfaden zum Verständnis der „reformierten“ Schule, sie bietet besonders auch interessierten Müttern und Vätern eine Orientierung, wie diese Entwicklungen einzuordnen sind und wie ihnen begegnet werden kann. Die Autorin beschreibt mit viel Liebe und Überzeugungskraft die Bedeutung vom richtigen Lernen des Lesens, Schreibens und Rechnens – den Grundlagen unseres öffentlichen Bildungswesens. Durch die überspitzte Individualisierung und die totale Digitalisierung stehen diese Grundlagen der humanistischen Bildung im Sinne Pestalozzis wieder zur Diskussion. Deshalb ist es für uns Eltern wie Lehrer wichtig, dass wir genau wissen, was sich in der „modernen“ Schule abspielt, welche Kräfte am Werk sind.

Wer sich für das Thema interessiert, wird das Buch nicht mehr weglegen, bis es zu Ende gelesen ist. Es gelingt Judith Barben die komplexen und zu grossen Teilen verdeckten Zusammenhänge übersichtlich und überzeugend darzustellen. Ein Muss für Pädagogen und Eltern.

Starke Volksschule SG

[Beschreibung und Bestellung](#)

<http://www.eikos.ch/index.php/kinder-im-netz-globaler-konzerne.html>